

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 30.11.2017, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:50 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemein- nützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	402/2017 4
3.	Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018	396/2017 5
4.	Sanierungsprogramm 2018-2020 an den Cari- tas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	373/2017 6
5.	Vorstellung des neuen stellv. Leiters des Be- rufskollegs Ahlen	397/2017 7

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Busse, Wigand	
Dinter, Dennis	
Dufhues, Hannelore	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Lehnert, Susanne Dr.	
Marx, Burkhard	
Ostermann, Norbert	
Stellv. Ausschussmitglieder	
Ommen, Detlef	Vertretung für Frau Wagner
von der Verwaltung	
Fernkorn, Ronald	
Funke, Stefan Dr.	
Gottwald, Elisabeth	
Klausmeier, Brigitte	
Kleier, Ulrike	
Löckmann, Christel	
Gäste	
Lakemper, Udo	
Sandkuhle, Thomas	
Weißborn, Ingo	
Wekeiser, Erwin	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behring, Herwig

Hermans, Pia

Seidel, Berit

Wagner, Natalie

Wiese, Hans-Jürgen

Gäste

Wille, Marie-Luise

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 17.11.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden sowie die Presse.

Die Vorsitzende schlägt vor, den TOP 4 vor dem TOP 3 zu behandeln, da der TOP 4 Auswirkungen auf den Haushalt 2018 habe. Hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden. Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	402/2017
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke gibt einen Überblick über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der GKW für das Haushaltsjahr 2018. Demnach kann für das kommende Jahr nach zweimaligem Ausfall wieder mit einer Dividenden-Ausschüttung für die RWE-Aktien i.H.v. 1,50 € je Aktie gerechnet werden.

Vorgesehen sei, insgesamt 593.000 € des Ertrages für Projektförderungen einzusetzen. Hierbei sollen 293.000 € als Betriebskostenzuschuss für das Kulturgut Haus Nottbeck verwendet werden. Des Weiteren sind 300.000 € zur Finanzierung der Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018**396/2017**

Zu Beginn der Beratungen weist Herr Dr. Funke auf die auf den Seiten 16 und 17 des Vorberichtes aufgeführten Maßnahmen hin, die aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden. Insgesamt werden im Kreishaushalt 2018 für die drei Berufskollegs ca. 8,5 Mio. € bereitgestellt.

Anschließend nennt Frau Dufhues die den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport betreffenden Produkte und geht sie mit den Ausschussmitgliedern einzeln im Haushaltsplanentwurf 2018 durch.

Zum Produkt „Regionales Bildungsbüro“ erkundigt sich Frau Gerwing, ob die Verwaltung bereits einen Verlängerungsantrag zum Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ gestellt habe.

Herr Fernkorn antwortet, dass eine fristgerechte Antragstellung erfolgen werde, so dass die Bildungskoordinatoren zwei weitere Jahre beschäftigt werden können.

Des Weiteren berichtet Herr Fernkorn, dass auch zur Fortführung des Kommunalen Integrationszentrums ein Zuwendungsantrag gestellt werde. Die neue Landesregierung habe eine weitere Projektförderung an Kreise und kreisfreie Städte, die ein Kommunales Integrationszentrum eingerichtet haben, bis 2022 zugesichert.

Frau Hillebrand erkundigt sich, ob die Gründung einer neuen Förderschule im Kreis Warendorf vorgesehen sei.

Frau Klausmeier erklärt, dass es Planungen gebe, die Förderschullandschaft wieder auszubauen. So sei der Kreis Warendorf mit der Stadt Beckum im Gespräch, die Weiterführung der Overbergschule in Beckum als städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu beantragen. Es sei aber keine komplette Kehrtwende vorgesehen und es sei u.a. auch rechtlich nicht möglich, alle ausgelaufenen bzw. auslaufenden Förderschulen im Kreis weiterzuführen bzw. neu zu errichten.

Herr Fernkorn ergänzt, wie wichtig es sei, den Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf sowie deren Eltern eine Wahlmöglichkeit zu bieten.

Frau Grap, Herr Busse und Herr Ostermann unterstützen das Vorhaben ausdrücklich. Frau Klausmeier erklärt abschließend, dass dieses Thema sicherlich auch im kommenden Jahr Beratungsgegenstand im Ausschuss sein werde.

Hinsichtlich der Haushaltsplanberatung weist Herr Dr. Funke auf die beigefügte Änderungsliste hin, die eine entsprechende Ansatzanpassung im Produkt „Förderschulen“ für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Folgejahre vorsehe.

Es erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 5

4.	Sanierungsprogramm 2018-2020 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	373/2017
-----------	---	-----------------

Frau Kleier verweist zunächst auf die im September im Schulausschuss vorgestellten dringlichen Sanierungsmaßnahmen an den beiden Caritas-Förderschulen. So konnte bereits die Kletteranlage an der Heinrich-Tellen-Schule erneuert werden.

Bezüglich der für die Jahre 2018 bis 2020 an der Heinrich-von-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung weist sie auf die ausführliche Erläuterung zur Sitzungsvorlage hin.

Beschlussvorschlag:

1. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 1.712.200 € an der Heinrich-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule in den Jahren 2018 bis 2020 werden anerkannt.
2. Finanzierung der Instandsetzungen mittels Darlehen:
 - a) Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. v. maximal 1.303.200 € des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V. während der gesamten Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt.
 - b) Zu diesem Zweck wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. noch aufzunehmendes Darlehen für den aufgeführten Zweck i. H. v. maximal 1.303.200 € zugestimmt.
3. Direkte Finanzierung der Instandsetzungen über die Schul-/ Bildungspauschale:

Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 409.000 € wird in den Jahren 2018 bis 2020 aus den angesparten Mitteln der Schul- und Bildungspauschale des Kreises Warendorf getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Vorstellung des neuen stellv. Leiters des Berufskollegs Ahlen	397/2017
-----------	--	-----------------

Herr Sandkuhle berichtet über seinen persönlichen und beruflichen Werdegang.

Er freue sich auf die neuen bevorstehenden Aufgaben und habe großes Interesse daran, sich an der Weiterentwicklung des Berufskollegs Ahlen aktiv beteiligen zu können.

Frau Dufhues wünscht Herrn Sandkuhle für seine neue Funktion viel Erfolg und alles Gute.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues die Sitzung um 15.50 Uhr.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin